



Digital Hack

«Smart digitalisieren: So gelingt der Wandel im KMU-Alltag»

11. September 2025, Burgdorf

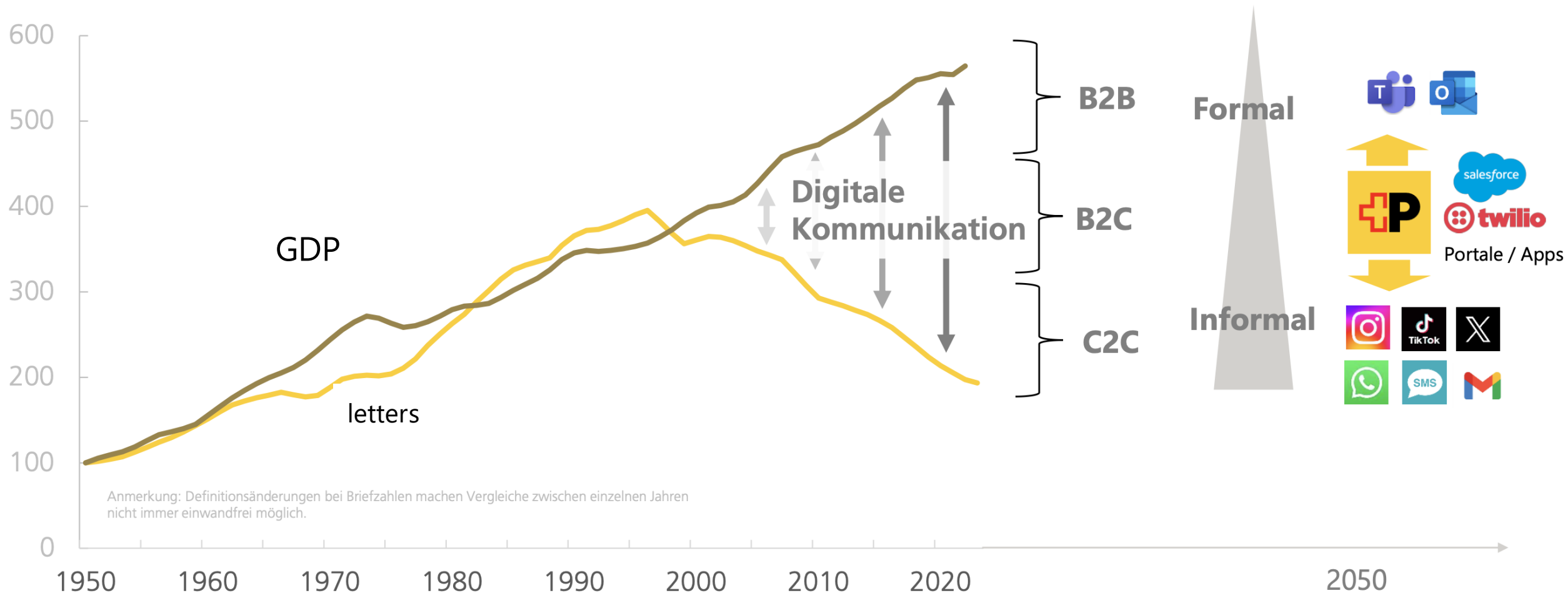
Hybrider Brief

Anpassung Grundversorgung 2026

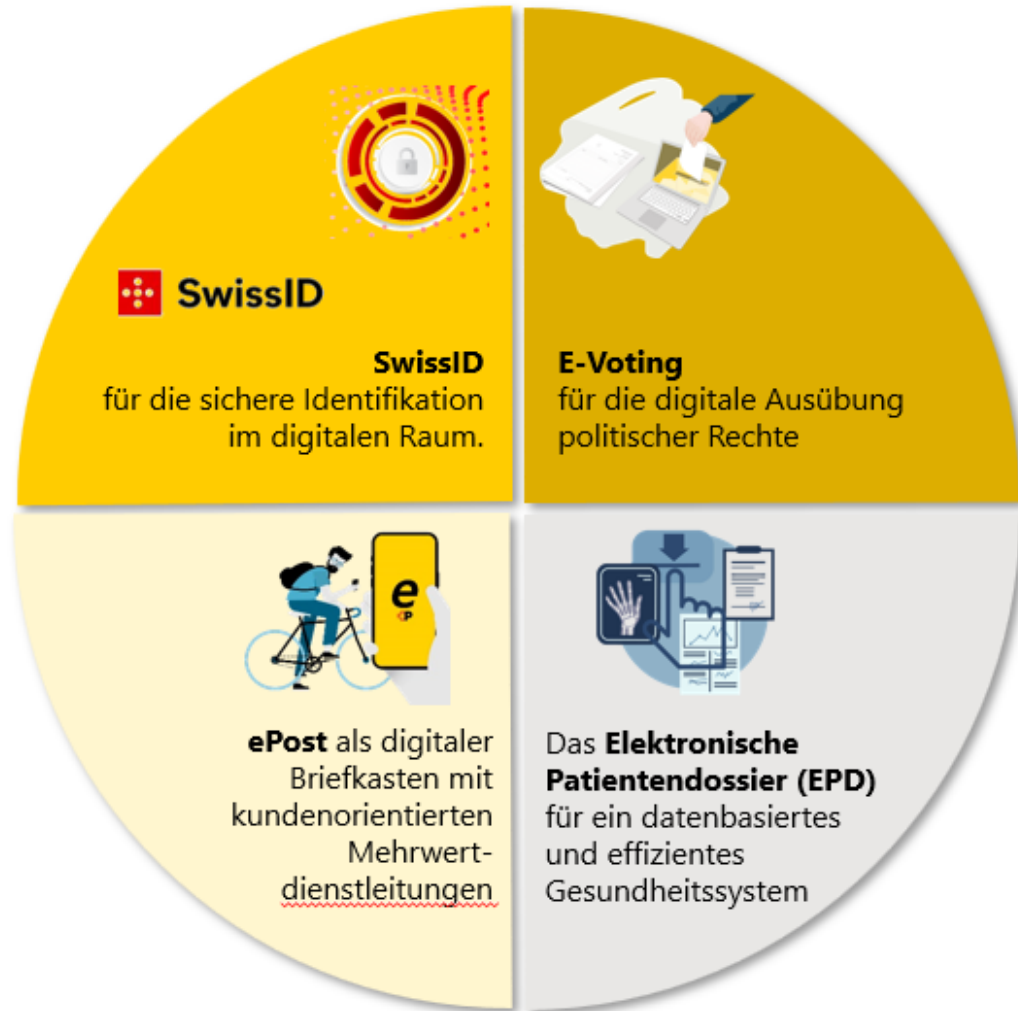
Renato Stalder, 11.9.2025



Der Markt für digitale Kommunikation wächst um 26 % – die Schweizerische Post bietet heute sichere B2B- und B2C-Kommunikation an

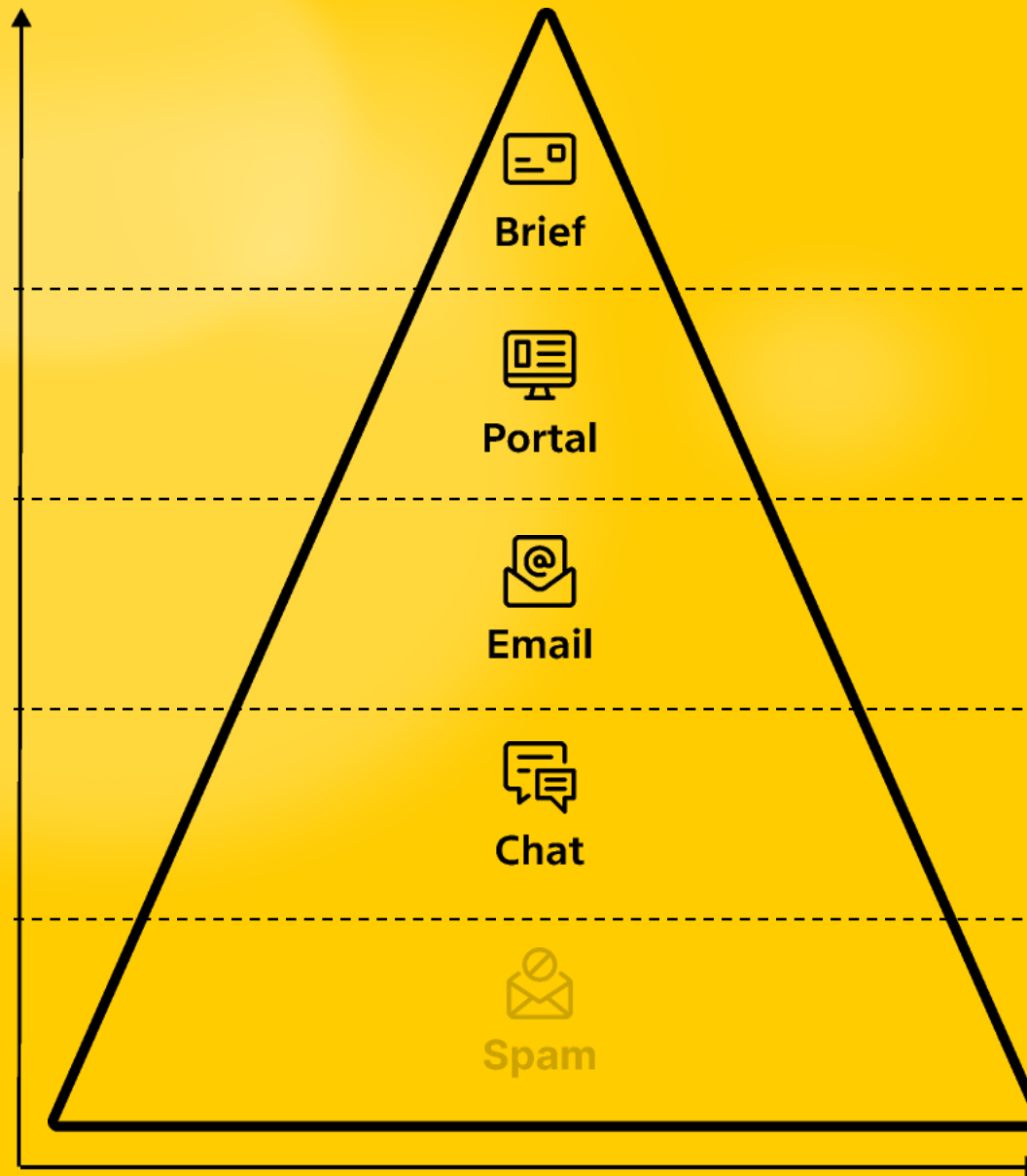


Digital Public Solutions



- Fundament für die **Zukunft digitaler öffentlicher Dienstleistungen** der Schweiz
- Lösungen mit **Relevanz** für die **gesamte Schweizer Bevölkerung**
- Signifikanter Beitrag zu den **strategischen Konzernambitionen** «relevant für die Bevölkerung», «digital und physisch verbunden» und «Kundenzentrierung»
- **Bund und Kantone** beeinflussen die Entwicklungschancen und -risiken dieser digitalen Grundversorgungsdienstleistungen
- **Aktuell:**
 - Grundversorgungsauftrag für hybriden Brief zum 1.1.2026
 - Botschaft für EPD Gesetz und Infrastruktur Okt/Nov 2026

Wichtigkeit & Verbindlichkeit

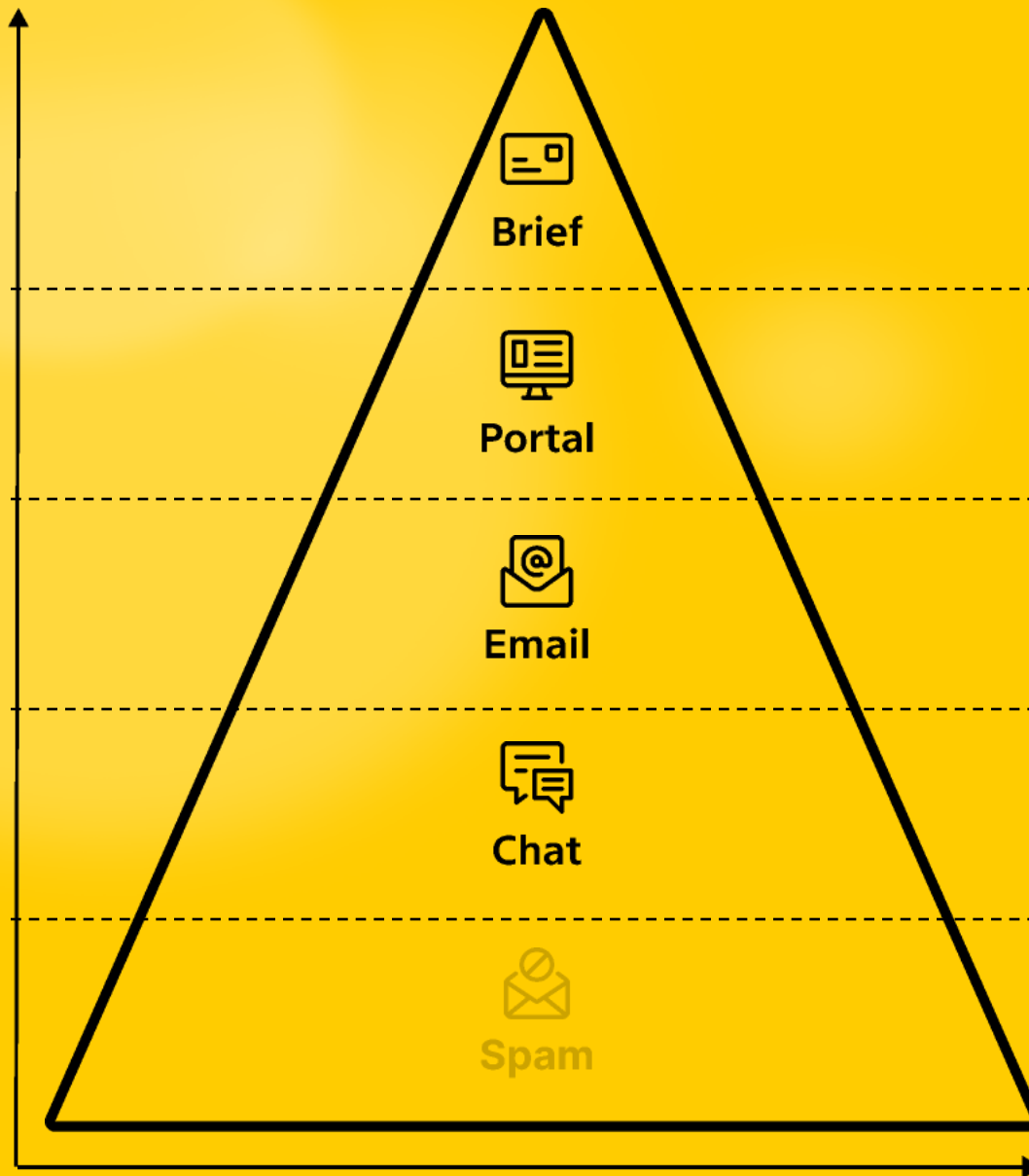


Menge

- | | |
|---------------------|------------------------|
| ✓ Vertraulich | ! Teuer |
| ✓ Verbindlich | ! Langsam |
| ✓ Kompatibel | ! Umständlich |
| | |
| ✓ Markengerecht | ! Teuer |
| ✓ Sicher | ! Wenig genutzt |
| ✓ Verbindlich | ! Umständlich |
| | |
| ✓ Schnell | ! Unverbindlich |
| ✓ Günstig | ! Unsicher (Fraud) |
| ✓ Kompatibel | ! Unverlässlich (SPAM) |
| | |
| ✓ Schnell & Günstig | ! Non-Compliant |
| ✓ Sicher | ! Inkompatibel |
| ✓ Convenient | ! Markenneutral |

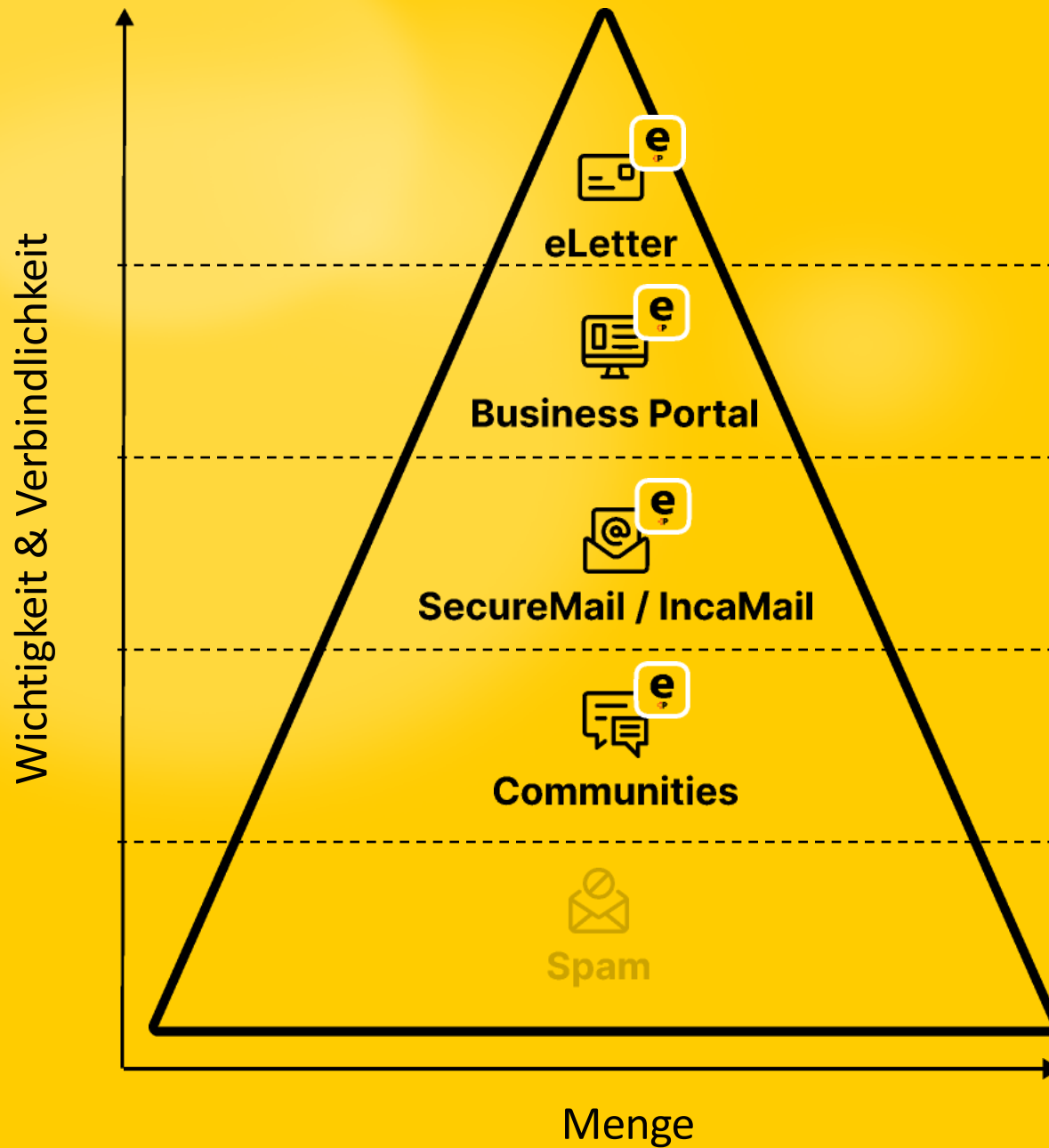


Wichtigkeit & Verbindlichkeit



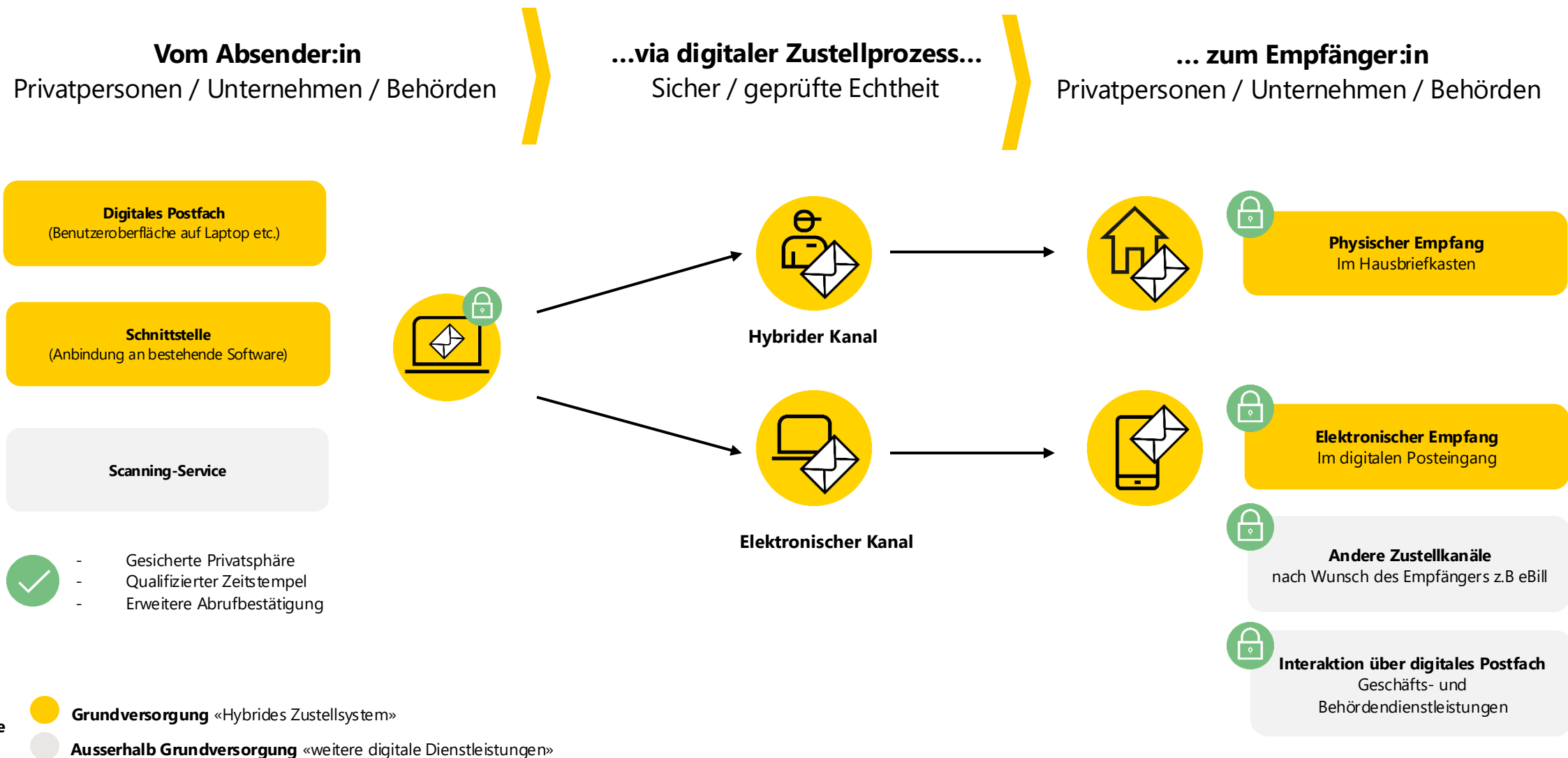
Menge

- ! Teuer
- ! Langsam
- ! Umständlich
- ! Teuer
- ! Wenig genutzt
- ! Umständlich
- ! Unverbindlich
- ! Unsicher (Fraud)
- ! Unverlässlich (SPAM)
- ! Non-Compliant
- ! Inkompatibel
- ! Markenneutral

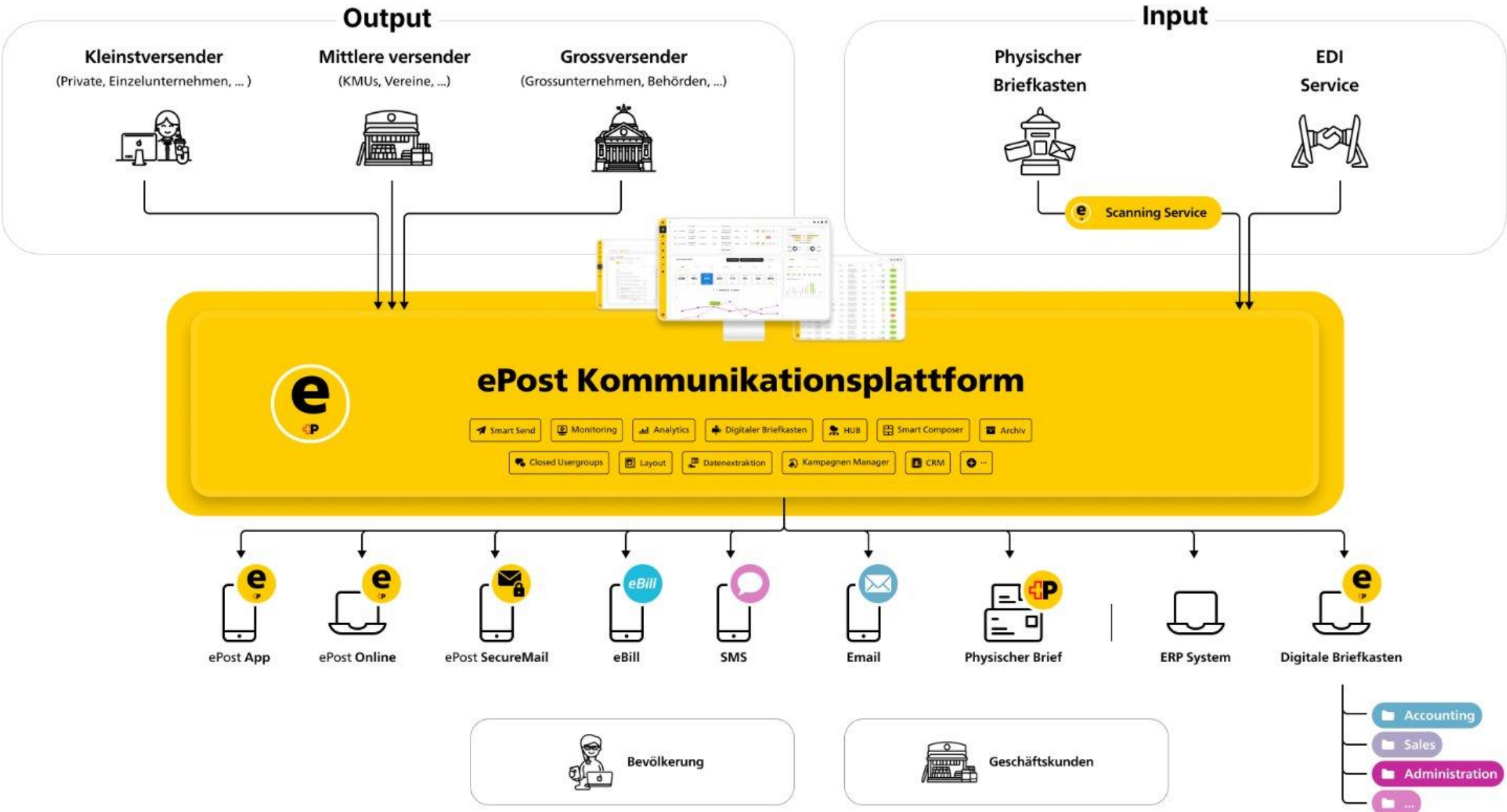


- ✓ Günstig
- ✓ Schnell
- ✓ Dynamisch
- ✓ Günstig
- ✓ Besucht
- ✓ Einfach
- ✓ Verbindlich
- ✓ Sicher
- ✓ Verlässlich
- ✓ Compliant
- ✓ Kompatibel
- ✓ Markentreu

Hybrider Brief in der Grundversorgung



Digital Service Public – ePost Service



Danke.



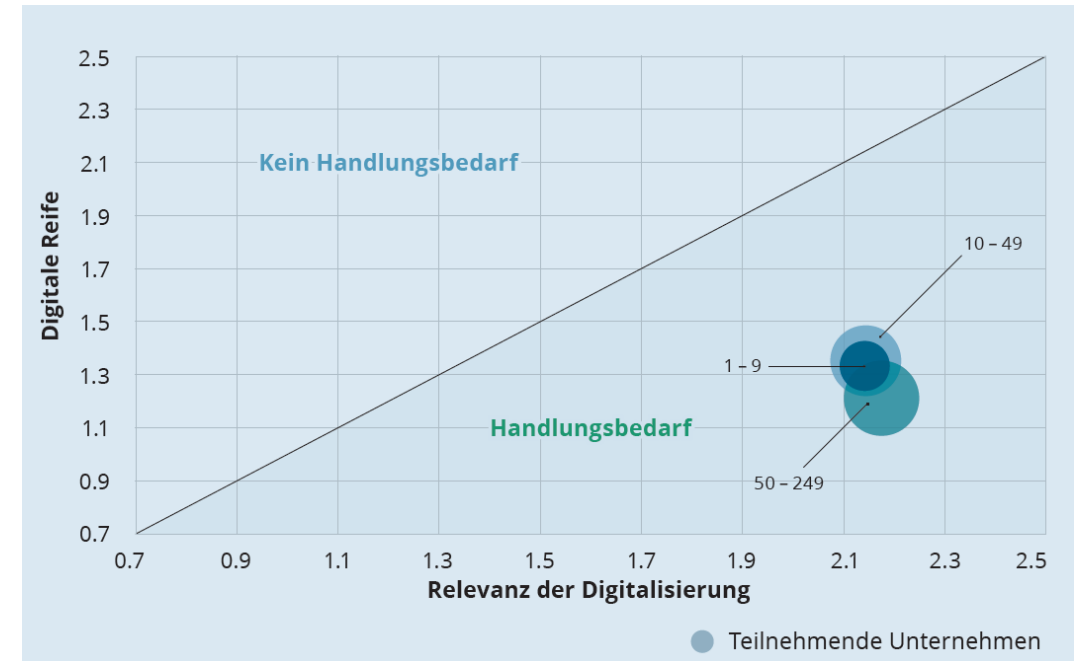


Digitale Transformation in KMUs: Herausforderungen und Lösungsansätze

Burgdorf, 11.09.2025 – Prof. Bramwell Kaltenrieder

Ausgangslage

- ▶ 99% der CH-Unternehmen sind KMUs
(BFS)
- ▶ > 91% der KMUs wollen digitaler werden
(Digibarometer 2021, Digital Excellence Report 2023)



(Kaltenrieder, B. et al. (2023). Digital Excellence Report 2023. swissICT, Zürich)

Zentrale Herausforderungen der KMUs im Zusammenhang mit der Digitalen Transformation

1. Limitierte Innovationskraft im Kontext der Digitalen Transformation
2. Strategie & zielorientiertes Transformations-Management
3. Fehlende digitale Kompetenzen
4. Begrenzte finanzielle Ressourcen

(KMU-Transformation 2017; Strategieentwicklung im digitalen Zeitalter 2021; Digital Excellence Report 2023)



Tipp #1: Geförderte Kooperation mit Hochschule suchen

Innosuisse fördert Innovationsprojekte stark

► **Förderangebot 1: Innovationsprojekte mit Umsetzungspartner**

- Innosuisse-Beitrag 40-60% der Projektkosten, Höhe unbeschränkt
- Mind. 1 CH-Hochschulpartner

► **Förderangebot 2: Gutschriften für Vorstudien „Innovationsscheck“**

- Innosuisse-Gutschrift bis zu 15'000 CHF, Dauer 6 Monate
- Für KMU mit weniger als 250 Vollzeitstellen

Tipp #1 unterstützt bei folgenden Herausforderungen

1. Limitierte Innovationskraft im Kontext der Digitalen Transformation ☒
2. Strategie & zielorientiertes Transformations-Management
3. Fehlende digitale Kompetenzen ☒
4. Begrenzte finanzielle Ressourcen ☒

Virtueller Rechercheanwalt

Künstliche Intelligenz für Anwältinnen und Anwälte

- ▶ Herausforderung: Versicherungen und Anwaltskanzleien haben mit komplexen Fall-Dossiers zu tun, deren manuelle Analyse und Aufbereitung sehr zeit- und ressourcenintensiv ist.
- ▶ Lösungsansatz: In Zusammenarbeit mit dem Start-up legal-i hat die BFH einen KI-basierten virtuellen Recherche-Assistenten entwickelt, der juristisch-medizinische Inhalte analysiert und durch Pilotprojekte mit Praxispartnern optimiert wird.
- ▶ Ergebnis: Die Software ermöglicht eine bis zu zehnmal schnellere Recherche, digitalisiert auch handgeschriebene Dokumente und entlastet Fachpersonen, sodass diese sich auf strategische und analytische Aufgaben konzentrieren können.



Möglicher Hochschulpartner BFH-TI: 9 Institute, 40 Labore



Institute for
Human Centered
Engineering HuCE



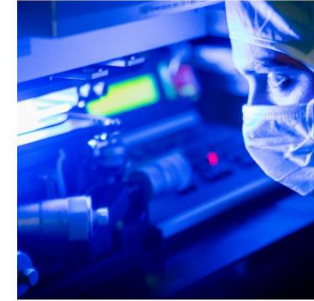
Institute for
Patient-centered
Digital Health
PCDH



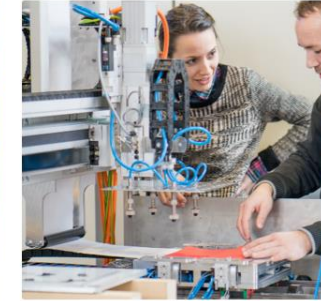
Institute for
Medical
Informatics I4MI



Institute for Energy
and Mobility
Research IEM



Institute for
Applied Laser,
Photonics
and Surface
Technologies ALPS



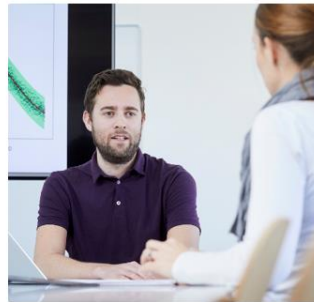
Institute for
Intelligent
Industrial Systems
I3S



Institute for
Cybersecurity and
Engineering ICE



Institute for Data
Applications and
Security IDAS



Institute for
Optimisation and
Data Analysis IODA

Mehr Informationen

<https://www.bfh.ch/ti/de/forschung>
<https://www.bfh.ch/ti/de/forschung/projektidee/>

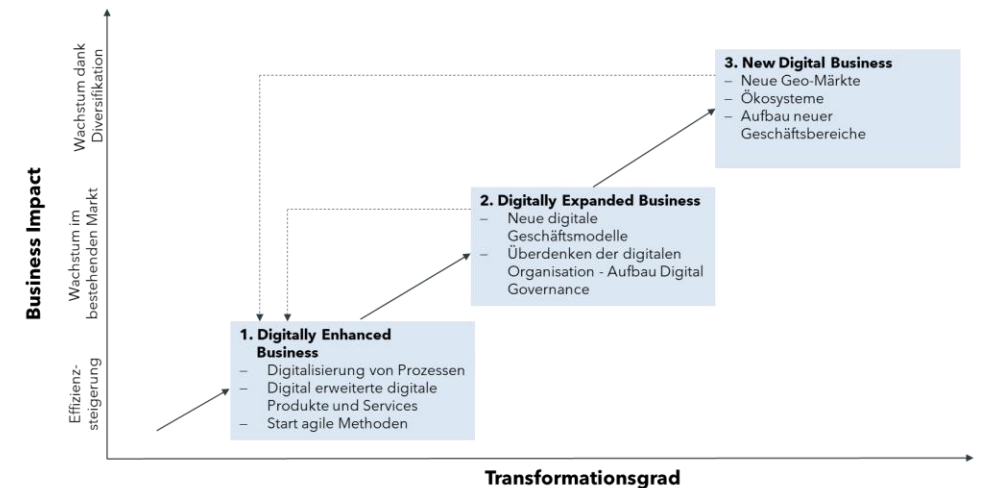
Kontakt

peter.brunner@bfh.ch
Leiter Forschung und Dienstleistung

Tipp #2: Digitalen Fokus und Ziele definieren

Wählen Sie für Ihr KMU einen Fokus bei der digitalen Weiterentwicklung

1. «Das bestehende Geschäft effizienter und kundenfreundlicher machen» (Digital Enhanced Business)
2. «Differenzierung und Wachstum durch neues Geschäftsmodell» (Digital Expanded Business)
3. «Wachstum dank neuem digitalen Geschäft» (Digital Expanded Business)



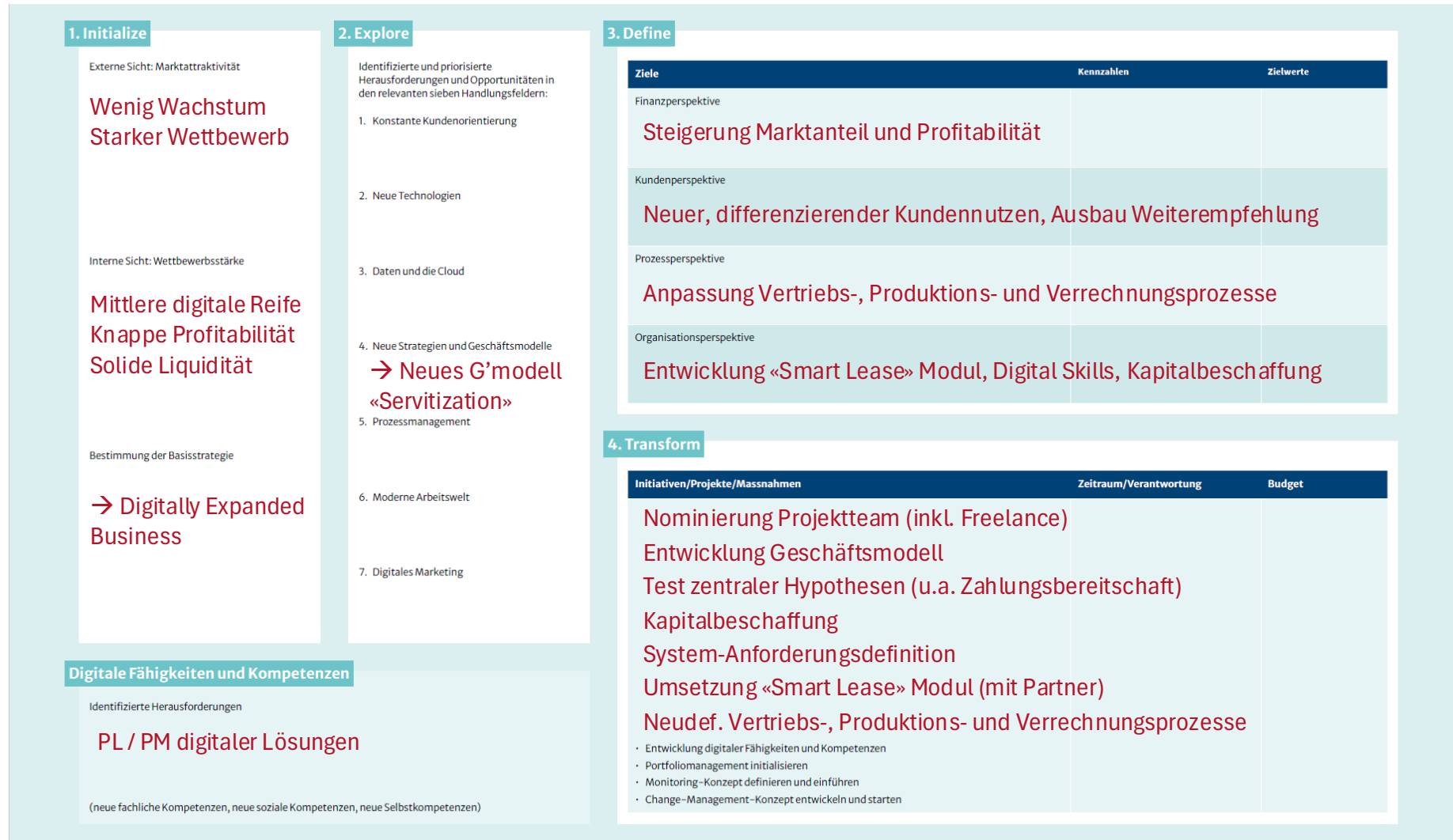
Wie attraktiv ist der CH-Markt «Hotel-Matratzen»?

sehr attraktiv

comme ci, comme ça

schwierig

Fokus der digitalen Weiterentwicklung definieren mit dem «Digital Strategy Canvas» - Bsp. Elite Schlafkultur

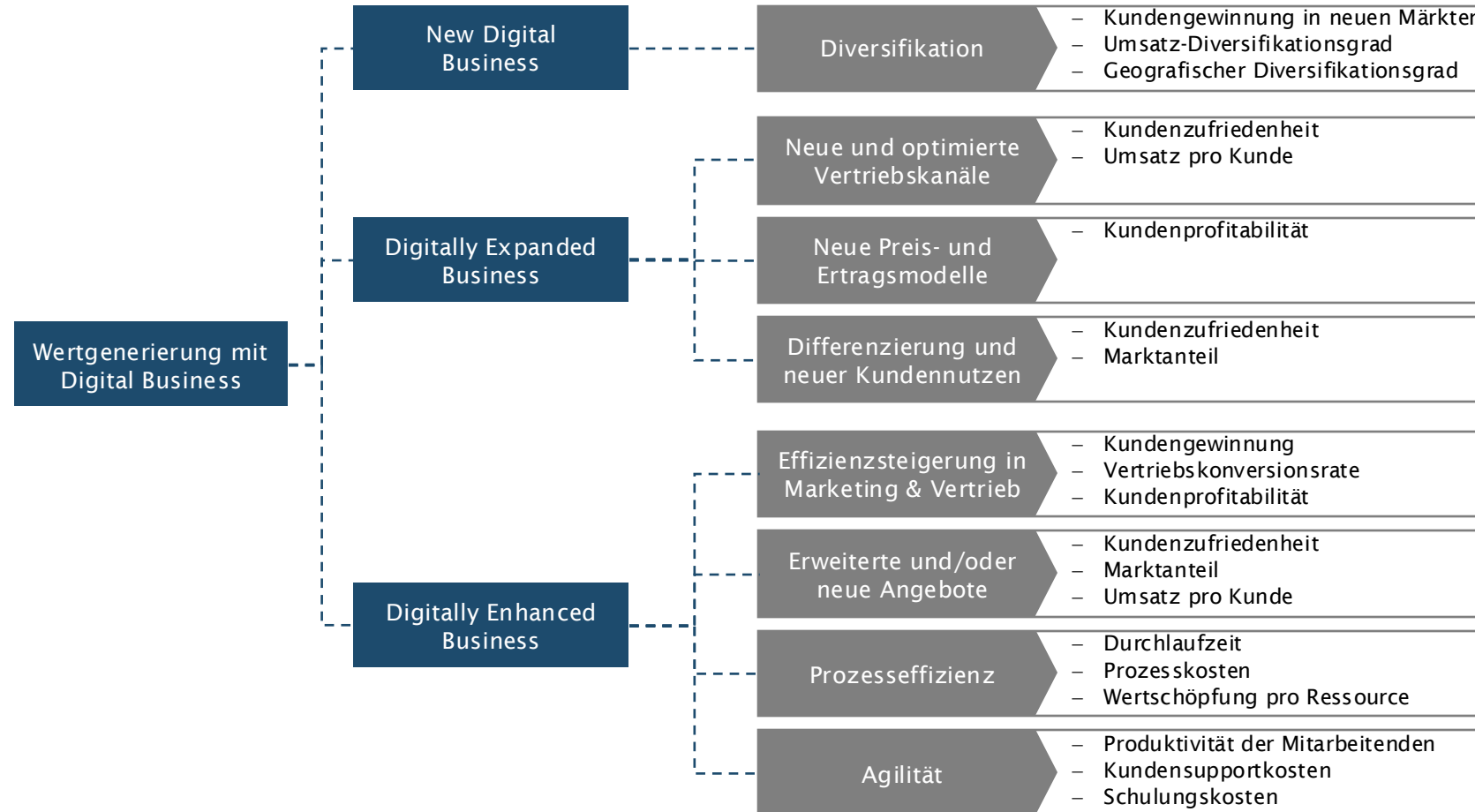


Ziele Digital Business

Werthebel

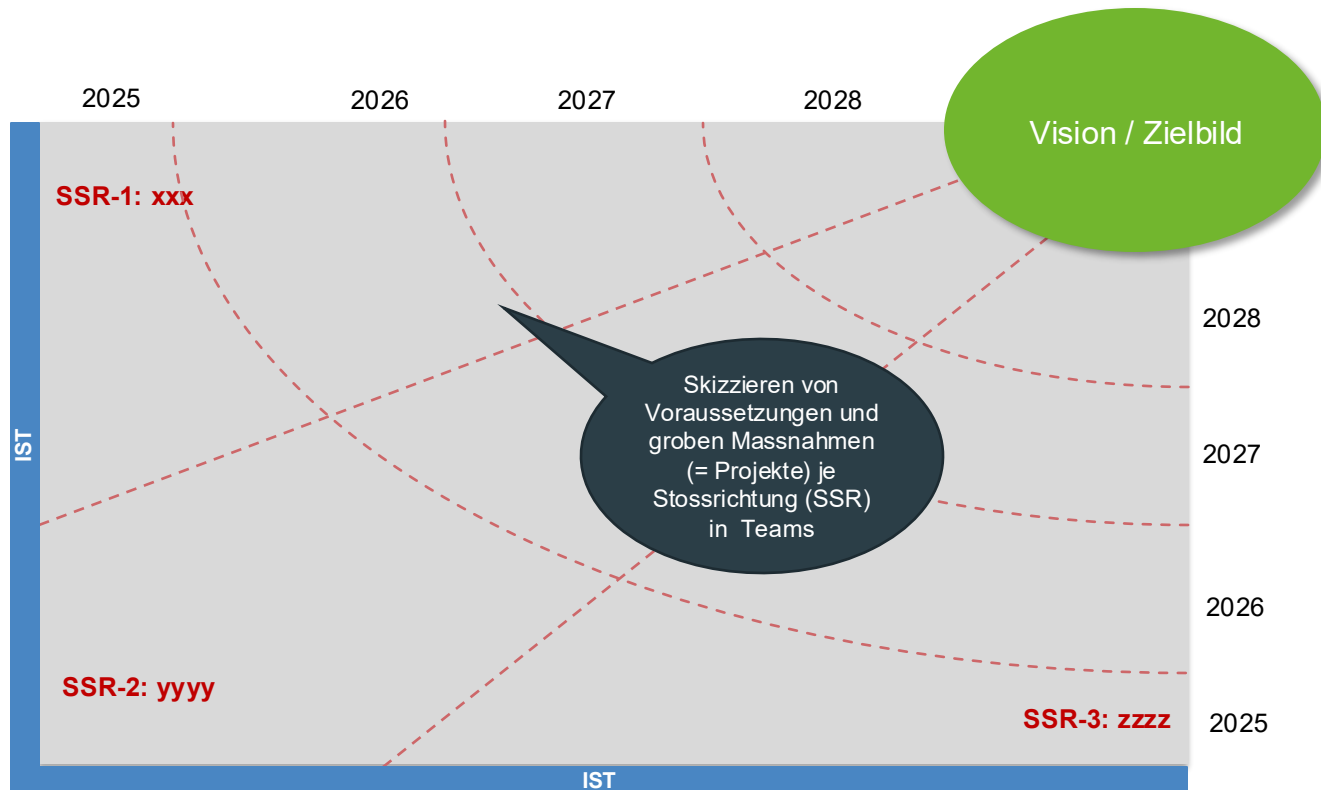
Ziele (Beispiele)

Verbesserte Metriken (Kennzahlen)

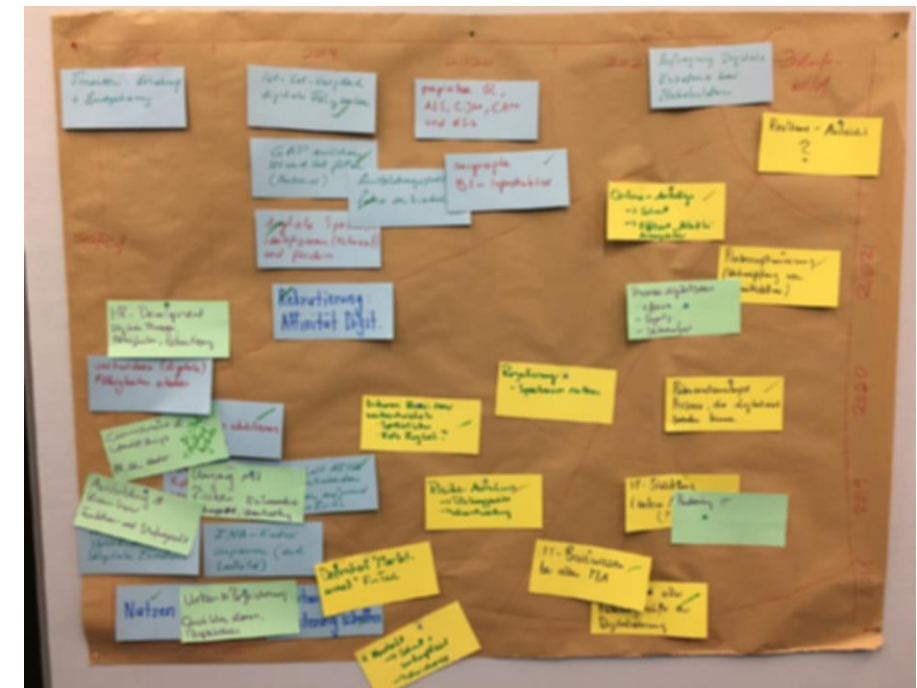


In Anlehnung an (Accenture, 2014)

Tool für Partizipation der Mitarbeitenden: Change Map



Beispiel einer Change Map



Tipp #2: Digitalen Fokus und Ziele definieren

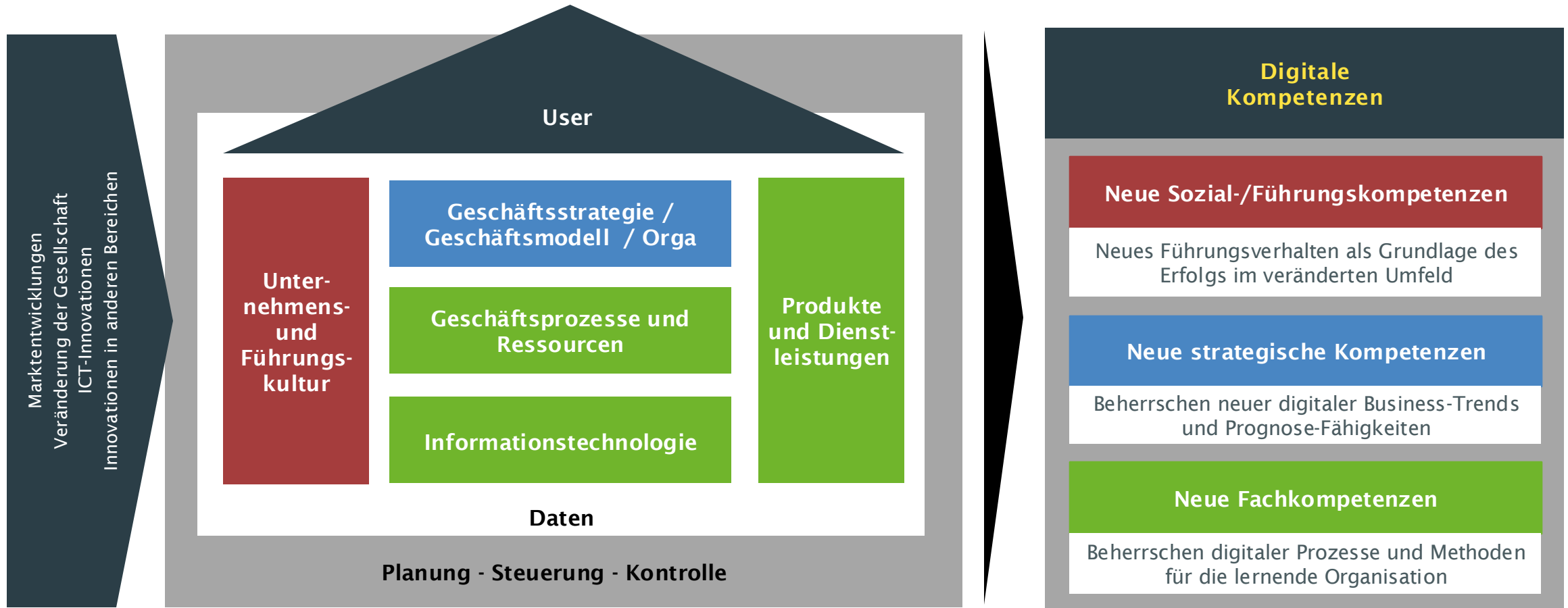
Wählen Sie für Ihr KMU einen Fokus bei der digitalen Weiterentwicklung

1. «Das bestehende Geschäft effizienter und kundenfreundlicher machen» (Digital Enhanced Business)
2. «Differenzierung und Wachstum durch neues Geschäftsmodell» (Digital Expanded Business)
3. «Wachstum dank neuem digitalen Geschäft» (Digital Expanded Business)

Tipp #2 unterstützt bei folgenden Herausforderungen

1. Limitierte Innovationskraft im Kontext der Digitalen Transformation
2. Strategie & zielorientiertes Transformations-Management ☒
3. Fehlende digitale Kompetenzen
4. Begrenzte finanzielle Ressourcen ☒

Tipp #3: Bauen Sie im Unternehmen digitale Kompetenzen auf



Berücksichtigung der digitalen Kompetenzen im HR-Prozess



Unternehmensspezifisches Kompetenzziele

Anforderungsprofile

Auswahlverfahren

Entwicklungs-
massnahmen

Karrierelaufpfade

Kontakt zu «digitalen Talenten», zum Beispiel bei der BFH-TI

- ▶ Career Services: Job-Ausschreibungen usw.
- ▶ Career Day: 05.05.2026 SIP Biel
- ▶ PiBS: Praxis Integriertes Bachelor Studium
Studierende arbeiten als Praktikanten in Firma.



Entwicklungsmassnahmen

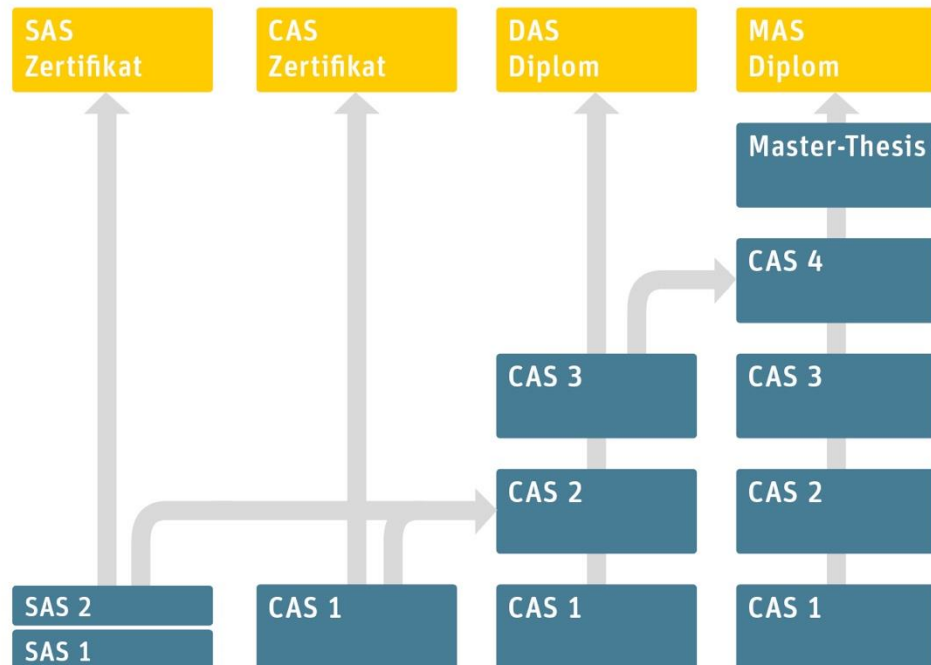
MAS-/DAS-/CAS-Studiengänge in Biel-Bienne

Leadership & Innovation		Intelligent Sales	Digital Transformation	Information Technology		AI & Data Science	Cyber Security & Digital Forensics		Digital Health / Regulatory Affairs	Energie & Mobilität Smart Industry
MAS Leadership in Innovation & Technology			MAS Digital Transf.	MAS IT (SW-Engineering, BA, IT-Architektur)		MAS Data Science	MAS Cyber Security	MAS DFCI	MAS Reg. Affairs	
DAS Management	DAS Innovation	DAS Sales	DAS Digital Transf.	DAS IT (SW-Engineering, BA, IT-Architektur)		DAS Data Science	DAS Cyber Security	DAS DFCI	DAS Reg. Affairs	
										
Betriebswirtschaft im Technologieumfeld	Innovation	AI-powered Customer Acquisition	Digital Transformation	Software Development	Software Architecture	Datenanalyse	Network and Security	EN DFCI Fundamentals	eHealth	Power Grids
Change Management	Business Model Innovation	Sales	IT Principles	Software Development with AI	Cloud Computing	Practical Machine Learning	IT Security Management	EN DFCI Advanced	Enabling and Managing Hospital at Home	Nachhaltige Energiesysteme
Führung	Fachkurs psychologische Sicherheit		Requirements Engineering	Moderne Frontendentwicklung	Microservices Integration and Operations	Generative KI	Security Incident Prevention and Detection	EN DFCI Specialist I	Lean and Digital Healthcare	
High Performance Leadership	Studienreise Babson College Boston USA (FK)		Product Owner	Mobile Application Development	Application Lifecycle Management & DevOps	Artificial Intelligence	Security Incident Analysis and Reaction	EN DFCI Specialist II	EN Regulatory Affairs in Life Sciences	
Systemisches und agiles Projektmanagement			Prozessdigitalisierung	Spring Application Development		Data Engineering	EN Cyber Threat Intelligence Analyst	EN Course Program DFCI Professional	EN Regulatory Affairs Pharma	
Professional Business Case Development						Data Intelligence	Linux Cyber Security		EN Regulatory Affairs Management	
Agile Transformation						Data Visualization	Generative Data Design			

 Neu ab 2025/26
 EN = CAS in English

Neu: Short Advanced Studies (SAS) bei BFH-TI Biel

- ▶ Teilnehmende erhalten in kurzer Zeit fundierte, **praxisorientierte Impulse und Kompetenzen zu aktuellen Themen.**
- ▶ Kurse im Umfang von 30–160 Stunden (1–6 ECTS)
- ▶ SAS können - kombiniert als sog. Portfolios (12 ECTS) - **an DAS und MAS angerechnet werden.**

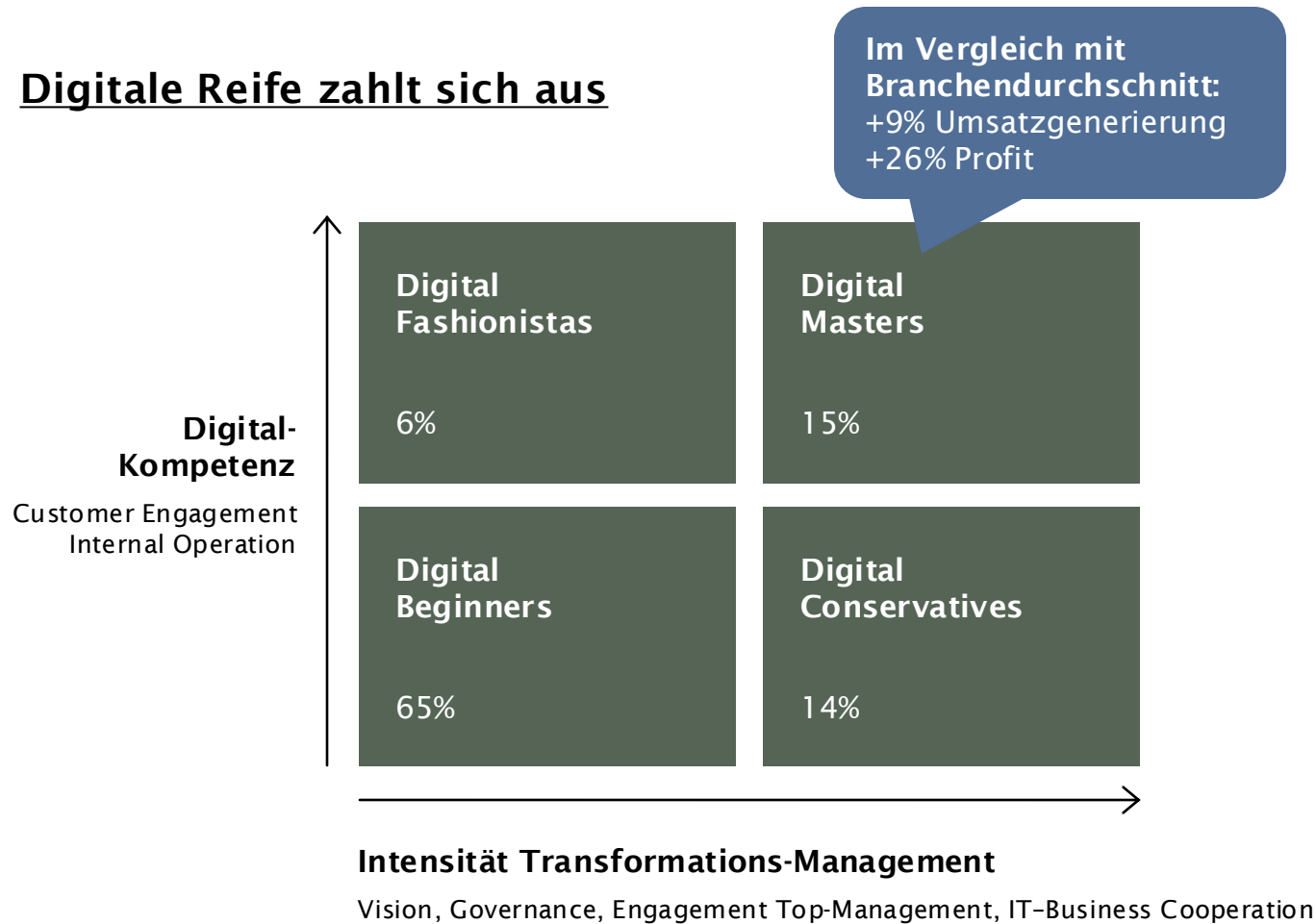


Verfügbare SAS ab Q3/2025

Studiengang	ECTS	Themenschwerpunkt	Ort
Generative KI - Bildverarbeitung in Aktion	6	AI & Data Science	Biel oder Burgdorf
Generative KI - Large Language Models in Aktion	6	AI & Data Science	Biel
Künstliche Intelligenz im Unternehmen nutzen	2	AI & Data Science	Biel und Burgdorf
Retrieval Augmented Generation (RAG)	4	AI & Data Science	Biel
CTI Advanced	3	Cyber Security	Biel
CTI Fundamentals	3	Cyber Security	Biel
CTI Specialist I	3	Cyber Security	Biel
CTI Specialist II	3	Cyber Security	Biel
Linux Forensics	3	Cyber Security	Biel
Linux Hacking	3	Cyber Security	Biel
Linux Hardening	3	Cyber Security	Biel
Linux Internals	3	Cyber Security	Biel
Cloud/VM Forensics-virtualization, APIs and artifacts	3	Digital Forensics	Biel
E-Discovery-corporate litigation and investigations	3	Digital Forensics	Biel
Fintech Forensics-cyber fraud, virtual currency investigation	3	Digital Forensics	Biel
Hardware/IoT Forensics-data extraction methods	3	Digital Forensics	Biel
Malware Forensics-analysis and reverse Engineering	3	Digital Forensics	Biel
Mobile Device Forensics-phone and tablet analysis	3	Digital Forensics	Biel
Network Forensics-traffic capture and analysis	3	Digital Forensics	Biel
Digital Health Innovation & AI	4	Digital Health & Regulatory Affairs	Biel
Digitalisierung gestalten mit KI	2	Digital Transformation	Biel und Burgdorf
Prozessautomatisierung	4	Digital Transformation	Biel
More Efficiency with Cobots	2	Energie, Mobilität, Smart Industry	Biel
Systems Engineering	4	Energie, Mobilität, Smart Industry	Biel
Augmented & Virtual Realty Development mit Unity	3	Information Technology	Biel
Mobile Application Development für Android	6	Information Technology	Biel
Mobile Application Development für iOS	6	Information Technology	Biel
Moderne Frontendentwicklung mit Angular	3	Information Technology	Biel
Moderne Frontendentwicklung mit React	3	Information Technology	Biel
Spring Advanced	6	Information Technology	Biel
Spring Basics	6	Information Technology	Biel
Facilitator Psychologische Sicherheit	4	Innovation	Biel
Innovation Visit Babson & Greater Boston Area	3	Innovation	Biel
Betriebswirtschaft Grundlagen	2	Leadership	Biel und Burgdorf
Change-Prozesse erfolgreich gestalten	2	Leadership	Biel oder Burgdorf
Praxis-Update Projektmanagement	2	Leadership	Biel oder Burgdorf
Prozessmanagement	2	Leadership	Biel und Burgdorf
Starke Positionierung in globalen Märkten	3	Leadership	Biel
Strategie-Exzellenz für High Performance Leadership	2	Leadership	Biel
Teamkultur-Exzellenz für High Performance Leadership	2	Leadership	Biel
Technologie-Exzellenz für High Performance Leadership	2	Leadership	Biel

Tipp #3: Bauen Sie im Unternehmen digitale Kompetenzen auf

Digitale Reife zahlt sich aus



Tipp #3 unterstützt bei folgenden Herausforderungen

1. Limitierte Innovationskraft im Kontext der Digitalen Transformation ☒
2. Strategie & zielorientiertes Transformations-Management
3. Fehlende digitale Kompetenzen ☒
4. Begrenzte finanzielle Ressourcen

Zusammenfassung

KMUs wollen und müssen digitaler werden

1. Nutzen Sie **geförderte Kooperationen mit Hochschulen: Neue Ideen, neue Skills – und das Ganze zu einem Bruchteil der Kosten.**
2. Setzen Sie einen **Fokus** für die digitale Transformation: **Effizienz und Kundenzufriedenheit, Differenzierung und Wachstum oder Diversifikation.**
3. Ohne **neue Skills** geht's nicht: Sorgen Sie für den **digitalen Kompetenzzuwachs bei Neuanstellungen** und mit **gezielten Weiterbildungen.**

Ihre nächsten Schritte

- *Reichen Sie eine Projektidee ein für eine mögliche Zusammenarbeit mit der BFH-TI: <https://bfh-ti-weiterbildung.ch/digitalbern-projektidee>*
- *Nutzen Sie den «[Digital Strategy Canvas](#)» oder bewerben Sie sich für einen [Workshop «Digitalstrategie für KMU»](#) - bis zu 100% gefördert von BEKB-Impulsprogramm*
- *Verschaffen Sie sich einen Überblick über mögliche Weiterbildungen, z.B. bei der BFH <https://bfh-ti-weiterbildung.ch/digitalbernthemenschwerpunkte>*





Erfahrungsbericht: Digitalisierung umsetzen – zwischen Vision und Realität

So führen Sie erfolgreich die IT und Digitalisierung

Agenda

Über uns

Case 1: KI – Zwischen überhöhten Erwartungen, unbewusstem Wildwuchs und Angst vor Trump

Case 2: Kein Geld, keine Zeit, aber Digitalisierungsrückstand



Kurzvorstellung Digital Boutique

Digital Boutique als Projektpartner für Ihren digitalen Fortschritt

Wir können Sie unternehmerisch, unabhängig und umfassend begleiten und unterstützen

Unser Team



Unternehmerische Erfahrung

Kombination von Wirtschaft und Technik

100% unabhängig

Fokus auf pragmatische und umsetzbare Lösungen

Unsere Dienstleistungen



Konzept

- Strategie-Beratung
- Technologie-Beratung
- Business Analysen

Umsetzung

- Leitung von IT- und Digitalprojekten
- Beschaffung von IT und Software
- Mandat als «externer Leiter Digital»

Unsere Kunden



KMU

- Fokus auf Kunden mit 30-200 Mitarbeitenden und traditionellen Geschäftsmodellen

Verwaltungen

- Gemeinden & Städte
- Kantone
- Öffentliche Institutionen



Case 1: KI – Zwischen überhöhten Erwartungen, unbewusstem Wildwuchs und Angst vor Trump

Ausgangslage unseres Kunden

- Kunde in Baubranche mit rund 100 Mitarbeitenden
- Möchte durch digitalen Fortschritt Wettbewerbsvorteile erzielen – bereits erste Erfolge erzielt
- Klare Vision und passendes Vorgehen dorthin fehlt noch – v.a. bisher isolierte Entwicklung in Silos
- Auftrag an Digital Boutique
 - Erarbeitung Digitalstrategie
 - Definition Einsatzfelder für KI-Anwendungen
 - Neudefinition IT-Strategie (anstehender Ersatz IT-Infrastruktur)

- Sehr unterschiedliches Wissen im Unternehmen zu KI und entsprechende Unterschiede in Nutzung
- Keine Regelung der KI-Nutzung
- «nur gerade Protokollierungslösung reicht uns nicht als Arbeitsergebnis»
- Angst davor, dass Amerikaner Zugang zu Daten sperren

Erwartungen an KI



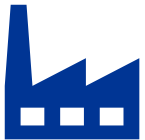
Mehr als Chat GPT



aber weniger als die eierlegende Wollmilchsau

Idee für KMU zu Weiterentwicklung mit KI – Konzept

Allgemeiner Ansatz für KMU



«Pull»

Was benötigt mein Unternehmen?



«Push»

Was bietet mir die techn. Entwicklung?

Adaption auf KI-Entwicklung



«Top 5 Potenziale»

Wo könnte ich Effizienz/Qualität gewinnen?



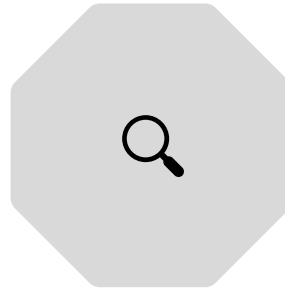
«KI-Fähigkeiten»

Was kann KI Ihnen bieten?

Fragen Sie am besten KI, was KI Ihnen bieten kann

Wahrnehmen & Erkennen

- Texterkennung
- Spracherkennung
- Bilderkennung
- Videoanalyse
- Sensorinterpretation

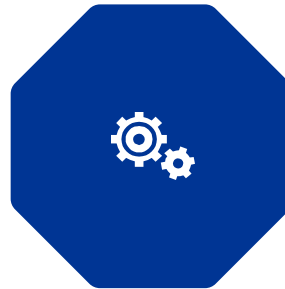


Verstehen und Verarbeiten

- Textverstehen
- Übersetzung
- Stimmungsanalyse
- Wissensmanagement

Erzeugen und Handeln

- Textgenerierung
- Bildgenerierung
- Dialog
- Empfehlungssysteme
- Optimierung
- Prozessautomatisierung
- Autonome Steuerung



Analysieren und Erkennen

- Datenanalyse
- Vorhersage
- Anomalieerkennung
- Klassifikation

Idee für KMU zu Weiterentwicklung mit KI – Umsetzung

illustrativ, vereinfacht

Unternehmensbereich	Internes Potenzial	Benötigte KI-Fähigkeit	Mögliche Lösungen	Priorität	Umsetzung
Finanzen	Automatische Verbuchung von Kreditoren	• Erkennen von Lieferanten und Projektnummern auf Rechnungen • Erlernen der internen Verbuchungspraxis	z.B. Abacus DeepCloud (viele weitere..)	Mittel	XX CHF YY Monate ...
Logistik	Prognose von Lagerbeständen und Bestellungen	• Vorhersagebedarf anhand von Absatzmustern • Automatische Bestellauslösung	z.B. Add ons für SAP, Dynamics o.ä.	Tief	XX CHF YY Monate ...
...					

Regeln Sie die KI-Nutzung – nicht nur restriktiv, sondern motivierend

Gängige KI-Tools: Wie steht es um den Schutz der Daten?

	ChatGPT Free	ChatGPT Plus	ChatGPT Pro	ChatGPT Team	ChatGPT Enterprise	OpenAI API	Microsoft Copilot	Copilot in Microsoft 365 Family & Single User	Microsoft Copilot Pro	Microsoft 365 Copilot Chat	Microsoft 365 Copilot	Microsoft Azure OpenAI Service	Google Gemini Apps	Google Gemini Advanced	Gemini API in Google AI Studio	Gemini API in Google AI Studio	Gemini API in Google AI Studio	Gemini API in Google AI Studio	Gemini API in Google AI Studio
Bemerkungen	Angebote für Private Nutzer			Angebote für Unternehmen			www.bing.com												
Nutzungsbedingungen	Europe Terms of Use	Business terms		Microsoft Services Agreement & Copilot AI Experiences Terms			Microsoft Customer Agreement (MCA) & Microsoft Product Terms			Terms of Service & Gemini Apps Privacy Hub		Google Workspace Terms of Service & Google Workspace Service Specific Terms							
Auftragsbearbeitungs-vertrag (DPA)	Nicht verfügbar	Data processing addendum (separat abschliessen)		Nicht verfügbar			Microsoft Products and Services Data Protection Addendum (DPA)			Nicht verfügbar		Google Data Processing Addendum for Products Where Google is a Data Processor							
Nutzung mit Personendaten	Nein	Möglich	Nein	Bei deaktiviertem Webzugriff möglich*			Möglich	Nein	Nein	Nein		Möglich							
Nutzung mit vertraulichen Daten	Nein	Möglich	Nein	Bei deaktiviertem Webzugriff möglich*			Möglich	Nein	Nein	Nein		Möglich							
Nutzung mit Berufsgeheimnissen	Nein	Nein	Nein	Möglich, sofern die nötigen Zusätze abgeschlossen werden und das Abuse Monitoring deaktiviert ist*			Möglich, sofern die nötigen Zusätze abgeschlossen werden und das Abuse Monitoring deaktiviert ist		Nein	Nein		Möglich, sofern die nötigen Zusätze abgeschlossen werden und das Abuse Monitoring deaktiviert ist							
Nutzung für eigene Zwecke des Anbieters (z.B. Training, Serviceverbesserung)	Ja	Nutzung fürs Training kann deaktiviert werden	Nein	Gemäss Infoseite: Nein Gemäss Copilot AI Experiences Terms (v17.11.21) Möglich			Bei aktiviertem Webzugriff möglich*	Nein	Ja	Nutzung fürs Training kann deaktiviert werden	Ja	Bei Nutzung von Search Grounding (Webuche) möglich	Nein						
Einsatz im Unternehmen	Eingeschränkt möglich keine Personendaten, keine vertraulichen Daten Training deaktiviert	Möglich	Nicht empfohlen	Möglich, bei deaktiviertem Webzugriff Eingeschränkt möglich bei aktiviertem Webzugriff (keine Personendaten, keine vertraulichen Daten)			Möglich	Eingeschränkt möglich keine Personendaten, keine vertraulichen Daten Training deaktiviert	Nicht empfohlen	Eingeschränkt möglich für Personendaten, wenn Search Grounding nicht genutzt wird (keine vertraulichen Daten)		Möglich							
Nutzung mit VISCHER Red Ink	N/A	N/A	Ja	N/A			N/A	Ja	N/A	Ja, eingeschränkte Daten		N/A	Ja						

* Bei Webzugriff gilt nicht das MCA & DPA, sondern das Microsoft Services Agreement für Privatkunden.
** Für Nutzer im Europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz oder im Vereinigten Königreich gelten kein kostenloses Angebot von Google AI Studio die gleichen Bedingungen bezüglich Nutzung der Daten durch Google wie beim kostenpflichtigen Angebot.

Diese Tabelle dient nur zur Information und stellt keine Rechtsberatung dar. Die Angaben, insbesondere zur Nutzungsmöglichkeit, geben lediglich unsere Ansicht wieder und bedürfen einer Risikoeinschätzung durch das jeweilige Unternehmen sowie eine konkrete Konfiguration der Tools. Wir helfen Ihnen gerne dabei. Berücksichtigt wurden Verträge für Schweizer Kunden. Für andere Regionen können andere Verträge gelten. Diese Ausführungen beziehen sich auf den Datenschutz, nicht aber auf andere Rechtgebiete wie z.B. das Urheberrecht (bei urheberrechtlich geschütztem Material sollten Sie keine Inhalte von Dritten mit Tools verwenden, die Ihre Daten für Ihre eigenen Zwecke nutzen). Bitte beachten Sie auch, dass sich die Regelungen und Angebote häufig ändern (der Stand der Information ist unten aufgeführt).

Weitere Informationen zu Rechte und der Ethik beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz finden Sie unter vischer.com.
Stand vom 6. März 2025, Autoren: Lucian Hunger (lucian.hunger@vischer.com), Jonas Baeriswyl (jonas.baeriswyl@vischer.com)

Wie wir mit KI umgehen.

KI in der Arbeit sicher, sinnvoll und erlaubt nutzen?
Hier das kurze Video dazu: <https://vischer.link/ki-intro>



Unsere Grundsätze zur Verwendung von KI

- Erlaubnis:** Verwenden Sie nur KI-Anwendungen, die für eine solche Nutzung zugelassen sind (siehe Tabelle rechts). Verwenden Sie Ihre privaten KI-Anwendungen nicht für Unternehmenszwecke – sie verfügen möglicherweise nicht über die erforderliche Sicherheit, Schutz, Rechte oder vertraglichen Anforderungen.
- Korrektheit:** Überprüfen Sie alle KI-generierten Ergebnisse auf ihre Richtigkeit und sonstige Angemessenheit, bevor Sie sie verwenden (z.B. Voreingenommenheit) – Sie bleiben für die Verwendung solcher Inhalte verantwortlich, als wären es Ihre eigenen Arbeitsergebnisse.
- Transparenz:** Informieren Sie die betroffenen Personen über die Nutzung von KI, da diese unerwartet und für sie relevant sein könnte. Die übliche tägliche KI-Unterstützung (z.B. Übersetzungen, Entwürfe, Brainstorming) muss nicht offengelegt werden.
- Andere beobachten Sie vielleicht:** Andere Personen können möglicherweise sehen und verwenden, was Sie in die von Ihnen verwendeten KI-Anwendungen eingeben und aus ihnen herausholen – ein Teil davon kann von der Organisation protokolliert und überprüft werden, ein Teil von den Anbietern für ihre eigenen Zwecke.
- Vorfälle melden:** Wenn es bei den von Ihnen verwendeten KI-Anwendungen zu Vorfällen kommt, einschliesslich schwerwiegender Fehler oder Fehlfunktionen, melden Sie dies unverzüglich der Person unten rechts in diesem Formular.

Neue Anwendungsfälle, die auf KI basieren

- Wenn Sie einen neuen KI-Anwendungsfall (oder wesentliche Änderungen) haben, auch wenn dieser auf bestehenden, genehmigten Anwendungen basiert, wenden Sie sich an die Person unten rechts in diesem Formular, wenn eine der folgenden Fragen mit «Ja» beantwortet wurde:
- Nutzen wir einen neuen Anbieter und verwenden personenbezogene Daten, eigene oder fremde Geheimnisse?
 - Werden wir geistiges Eigentum Dritter nutzen, um KI zu trainieren oder KI-Ergebnisse zu generieren, die wir extern nutzen werden?
 - Werden wir KI nutzen, um Personen anhand ihrer Merkmale oder ihres Verhaltens zu identifizieren oder zu analysieren?
 - Werden wir KI nutzen, um Personen bei der Arbeit oder in der Ausbildung zu bewerten oder um Personen unwissenschaftlich zu beeinflussen?
 - Werden wir KI für Entscheidungen oder Funktionen nutzen, die sich auf das Leben oder die Sicherheit von Personen auswirken könnten?

Ein «Ja» bedeutet, dass für Ihren Anwendungsfall möglicherweise Datenschutz- und KI-Vorschriften sowie andere Vorschriften gelten, die geprüft werden müssen.

Dies ist eine Weisung an alle Mitarbeitenden. Erlassen am: 22.04.2025

Autor: David Rosenthal Alle Rechte vorbehalten. Keine Rechtsberatung. 2.3.2025. Updates: vischer.com/ki

Welche KI-Anwendungen bei uns wie erlaubt sind

Anwendung	Erlaubter Input	Weitere Vorgaben, Bemerkungen	Eigner
Microsoft Copilot (Edge)	☐ ☐ ☐ ☐ ☐	Eigene Personendaten erlaubt	ASE
DeepL Pro	☒ ☒ ☒ ☒ ☐	Man muss eingelogged sein	ASE
Red Ink (using Gemini)	☒ ☒ ☒ ☒ ☐		DOR
ChatGPT Pro	☒ ☒ ☐ ☐ ☐	Erstellung von Bildern	HAN
OpenAI API	☒ ☒ ☐ ☐ ☐		DOR
Whisper	☒ ☒ ☒ ☒ ☐	Bei Offline-Nutzung	DOR
	☐ ☐ ☐ ☐ ☐		
	☐ ☐ ☐ ☐ ☐		
	☐ ☐ ☐ ☐ ☐		
	☐ ☐ ☐ ☐ ☐		
	☐ ☐ ☐ ☐ ☐		

Personendaten, d.h. alle Angaben über andere, bei denen für Dritte erkennbar ist, um wen es geht

Sensible Personendaten, d.h. Daten über Gesundheit, Rasse, Ethnie, religiöse, politische, weltanschauliche Ansichten oder Tätigkeiten, Intimsphäre, verwaltungs- oder strafrechtliche Verfolgung od. Sanktionen, Sozialhilfe, genetische und eindeutig identifizierende biometrische Daten

Informationen, die (soweit anwendbar) dem Berufs- oder Amtsgeheimnis oder einer besonderen gesetzlichen Schweigepflicht (z.B. BVG) unterstehen

Andere vertrauliche oder geschützte Informationen Dritter, soweit kein(e) Geheimhaltungsverpflichtung bzw. Lizenzvertrag besteht, welche(r) eine KI-Nutzung dieser Inhalte verbietet, selbst für eigene interne Zwecke

Unsere eigenen Geschäftsgeheimnisse, z.B. Pläne und interne Kennzahlen, sofern nicht streng vertraulich

Achten Sie auf den Energieverbrauch der KI. Einigen Sie, wenn möglich, Alternativen wie die Websuche.

→ Alternativ können Personendaten und vertrauliche Informationen anonymisiert bzw. weggelassen werden

Haben Sie Fragen oder Probleme bzgl. der oben genannten Anwendungen, wenden Sie sich an den genannten Eigner.

Der Einsatz von KI ist nur erlaubt, wenn hierfür ein Eigner festgelegt ist (im Zweifel die Person, die den Einsatz verfügt/kontrolliert). Sie ist intern für die Sicherstellung der Compliance verantwortlich.

Bei neuen KI-Projekten, KI-Vorfällen und bei Anfragen von Dritten wenden Sie sich bitte an:

rosbi.wirz@haegglingen.ch / kanzlei@haegglingen.ch

© 2025 Darf aber für interne Zwecke angepasst werden.

VISCHER
SWISS LAW AND TAX



Case 2: Kein Geld, keine Zeit, aber Digitalisierungsrückstand

Ausgangslage vieler unserer Kunden

- Kunden in unserer Zielgruppe KMU / Verwaltungen
- Möchten Anschluss an digitalen Fortschritt nicht verpassen
- Klare Vision und passendes Vorgehen dorthin fehlt noch – v.a. bisher isolierte Entwicklung in Silos
- Auftrag an Digital Boutique
 - Erarbeitung Digitalstrategie
 - Neudefinition IT-Strategie (anstehender Ersatz IT-Infrastruktur)
 - Unterstützung IT- / Digitalprojekte

- Fehlende Strategie
- Kaum Ressourcen für Projekte
- Zu viele Themen, zu wenig Zeit
- Steigende Kosten der IT
- Widerstände in Belegschaft
- Schnittstellenprobleme
- Unzufriedenheit mit Lieferanten und deren Support

Resultierende Aufgabestellungen für Geschäftsleitungen

Mindestens mit diesen Themen sollten Sie sich gemäss ChatGPT eigentlich beschäftigen

IT-Sicherheitskonzept, Datenschutz und DSGVO, Backup-Strategien, Notfallmanagement, Service Level Agreements (SLA), Vertragsmanagement mit IT-Dienstleistern, IT-Kostenkontrolle, Cloud-Nutzung, On-Premises vs. Cloud, IT-Governance, Digitalisierung kommunaler Prozesse, Automatisierung von Verwaltungsaufgaben, IT-Schulungen für Mitarbeitende, Benutzerrechte und Zugriffskontrollen, Cyber-Security-Schulungen, Phishing-Schutz, Zwei-Faktor-Authentifizierung, Netzwerksicherheit, Firewalls und Intrusion Detection, Patch- und Update-Management, Software-Lizenzen und Compliance, Open-Source vs. proprietäre Software, Schnittstellenmanagement, E-Government-Strategie, Online-Bürgerdienste, Digitale Identitäten, Dokumentenmanagementsysteme (DMS), elektronische Aktenführung, Prozessdigitalisierung, Mobile Work und Homeoffice-Regelungen, Digitale Signaturen, KI und Automatisierung in der Verwaltung, Chatbots für Bürgeranfragen, IT-Monitoring und Reporting, IT-Benchmarking mit anderen Gemeinden, Barrierefreiheit digitaler Angebote, IT-Strategieentwicklung, Smart City-Konzepte, IT-Innovationsmanagement, IT-Architektur und Systemlandschaft, Integration von Fachverfahren, IT-Risikomanagement, Outsourcing-Strategie und Kontrolle, Vertragslaufzeiten und Kündigungsfristen, Cloud-Security, IT-Kennzahlen und Dashboards, Kollaborationsplattformen, digitale Rats- und Gremienarbeit, elektronische Rechnungsverarbeitung (E-Rechnung), IT-Investitionsplanung, Nachhaltigkeit in der IT, Green IT, Open Data und Transparenz, Datenanalyse und Business Intelligence, Bürgerbeteiligung über digitale Plattformen, Schnittstellenmanagement zwischen Behörden, IT-Projektmanagement, Einführung neuer Softwarelösungen, Change Management in der IT, IT-Support und Helpdesk-Struktur, IT-Audits und externe Prüfungen, IT-Notfallübungen, Verschlüsselungstechnologien, Identitäts- und Zugriffsmanagement (IAM), Software-Entwicklung für spezifische Verwaltungsanforderungen, API-Management, Open Government Data, IT-Richtlinien und Nutzungsordnungen, Monitoring der IT-Dienstleister, Multi-Cloud-Strategien, Datensouveränität, IT-Sicherheitsstandards (ISO 27001, BSI-Grundschutz), Langzeitarchivierung digitaler Daten, Bürgerportale und Self-Service-Angebote, Videokonferenzlösungen, BYOD (Bring Your Own Device) Regelungen, WLAN-Sicherheit in Verwaltungsgebäuden, Virtualisierungstechnologien, Server- und Speicherstrategien, Digitale Daseinsvorsorge, Internet of Things (IoT) in der Kommune, IT-Personalstrategie und Fachkräftemangel, IT-Budgetierung und Fördermittel, Blockchain in der Verwaltung, elektronische Abstimmungsverfahren, Fernwartung und IT-Fernzugriff, Digitalpakt für Schulen, Cyber-Versicherung, Betriebssystem-Standardisierung, Technologieradar für neue Entwicklungen, Datennutzung und Data Governance, Sensibilisierung für Social Engineering, hybride Arbeitsmodelle, automatisierte Workflows, Bürgerkommunikation über digitale Kanäle, Integration von Geoinformationssystemen (GIS), Digitale Zwillinge für Stadtplanung, Schul-IT und digitale Bildungskonzepte, Open Source-Strategie für Kommunen, IT-Awareness-Kampagnen für Mitarbeiter, Penetrationstests und Schwachstellenanalysen, Notfallwiederherstellungstests (Disaster Recovery Tests), Verantwortlichkeiten für IT-Sicherheit innerhalb der Verwaltung, Security Awareness-Programme für Bürger, Rechtliche Anforderungen an IT-Sicherheit in der öffentlichen Verwaltung, Vertragsverhandlungen mit IT-Dienstleistern, Exit-Strategien bei Anbieterwechsel, Wirtschaftlichkeitsanalysen von Outsourcing-Modellen, Leistungsbewertung von IT-Dienstleistern anhand KPIs, Transparenz bei IT-Abrechnungen und Leistungsverzeichnis, Strategie zur digitalen Transformation der Verwaltung, Interkommunale Zusammenarbeit bei IT-Themen, Einführung von Chatbots und KI-gestützten Verwaltungsdiensten, Nutzung von Bürgerbeteiligungsplattformen, Zusammenarbeit mit Startups für innovative Lösungen, Eskalationsmanagement bei IT-Problemen, Regelmäßige Review-Meetings mit Dienstleistern, Testumgebungen für neue Softwarelösungen, Effizienzbewertung der IT-Serviceprozesse, Einführung eines internen IT-Kompetenzzentrums, E-Learning-Angebote für Verwaltungsmitarbeiter, Change-Management-Methoden für die Digitalisierung, Nutzerakzeptanz-Tests vor Einführung neuer Systeme, Coaching für Führungskräfte zur digitalen Verwaltung

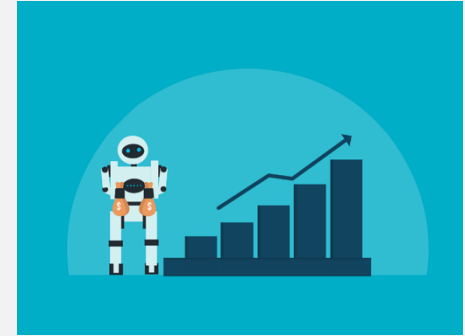
Vision für moderne IT und Digitalisierung



Moderner Arbeitsplatz



Digitale Prozessabwicklung



Automatisierung & KI



Digitale Kundeninteraktionen



IT-Sicherheit



Schutz und Nutzung von Daten

Unsere Tipps an Sie – intern



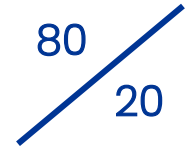
Fokus



Kosten/Nutzen



Schritt für Schritt



Pragmatismus

Unsere Tipps an Sie – extern



Outsourcing mit SLA



Lieferanten



Support



Projektunterstützung



**Wir wünschen
Ihnen viel Freude
an der Aufgabe!**

Digital Boutique GmbH

 Bahnhofstrasse 31
5400 Baden

 +41 62 552 15 25

 info@digital-boutique.ch

 www.digital-boutique.ch

Fragerunde

Unsere Gäste:

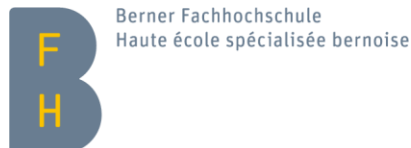
- Renato Stalder, CEO, ePost
- Bramwell Kaltenrieder, Professor für Digital Business & Innovation, BFH
- Remo Giger, Co-Founder, Digital Boutique

Vielen Dank für Ihr Feedback

Scannen Sie den QR-Code und helfen Sie uns, die Digital Hacks noch besser zu machen:



Trägerschaften:



/ wirtschaftskammer biel-seeland
/ chambre économique
bienne-seeland

Hauptpartner:



ePost PRESENTS

Partner:



Berner Handelskammer / Chambre de Commerce bernoise